

Gesamtliste Vorschläge Verwaltung Einsparpotentiale Energie

ergänzende Unterlage zu TOP Ö 11 (Tischvorlage)

Handlungsfeld	Maßnahme	Umsetzungsentscheidung	Umsetzungsstatus
Gebäude	generelle Absenkung der Raumtemperaturen	(+) entsprechend Richtlinie der Bundesregierung	wird vorbereitet
Gebäude	Verzicht auf Fassadenbeleuchtung	(+) BM-Entscheidung	umgesetzt
Gebäude	Raum-/Heiztemperaturen tagsüber optimieren	(+) entsprechend Richtlinie der Bundesregierung	wird vorbereitet
Gebäude	Raum-/Heiztemperaturen nachts optimieren	(+) BM-Entscheidung	wird vorbereitet
Gebäude Feuerwehr	Pilot Umrüstung FRW 1 auf intelligente Thermostate	(+)	wird vorbereitet
Gebäude Feuerwehr	Stillegen der Heizkörper in Fluren etc. alle Gebäude	siehe Richtlinie der Bundesregierung	in Bearbeitung, Fertigstellung Herbst 2022
Gebäude Feuerwehr	Absenkung Temperatur in Fahrzeughallen, alle Gebäude	siehe Richtlinie der Bundesregierung	in Bearbeitung, Fertigstellung Herbst 2022
Gebäude Feuerwehr	PV-Anlage auf FRW 1	(+)	Berater beauftragt, Fördermittel bewilligt
Gebäude Notunterkünfte	Wechsel der Beleuchtung in Notunterkünften auf LED	(+)	Erfolgt seit Jahren sukzessive. Sofortige Umrüstung ist nicht im Budget eingeplant
Gebäude Notunterkünfte	Einsatz Bewegungsmelder	(+)	Erfolgt seit Jahren im sinnvollen Umfang Eine sofortige, vollständige Umrüstung ist bisher nicht im Budget eingeplant
Gebäude Notunterkünfte	Regulierung zentrale Heizeinheit in Notunterkünften	(+)	Mögliche Absenkung wird geprüft
Gebäude Notunterkünfte	Einsatz energieeffizienterer Großgeräte	Für Nutzerinnen und Nutzer von Notunterkünften gestellte Großgeräte (Waschmaschinen / Herde)	Soll sukzessive bei Austausch erfolgen. Aktuell noch Lagerbestände vorhanden
Kultur- und Bildungsangebote	Kursangebote und Veranstaltungen der Bildungsträger und Kultureinrichtungen absagen (vor allem in Abendstunden)	ultima ratio, derzeit nicht beabsichtigt	

öffentliche Verkehrsflächen	Verzicht auf Brunnen-Betrieb	Umsetzung vorerst zurückgestellt	ist grundsätzlich denkbar, Einspareffekt ist relativ gering
öffentliche Verkehrsflächen	Außerbetriebnahme von Ampelanlagen (in Abstimmung mit der Polizei)	Umsetzung zunächst zurückgestellt	wird kritisch gesehen wegen Verkehrssicherheit, Einspareffekt minimal
öffentliche Verkehrsflächen	Reduzierung der Straßenbeleuchtung (in Abstimmung mit der Polizei)	Umsetzung, sobald möglich	wäre grundsätzlich möglich, wenn Telemanagement durch BELKAW zur Verfügung gestellt wird - anhängiger Rechtsstreit
öffentliche Verkehrsflächen	Überprüfung der Beleuchtung in der TG Bergischer Löwe	Umsetzung, sobald möglich	ist in Planung
öffentliche Verkehrsflächen	Optimierung anderer technischer Anlagen in der TG Bergischer Löwe (Schranken-Kassen-Videosysteme)	ist bereits erfolgt	ist bereits erfolgt
öffentliche Verkehrsflächen	Optimierung der Beleuchtung (auf LED und Nachtmodus umgestellt) in der Parkpalette Buchmühle	ist bereits erfolgt	ist bereits erfolgt
öffentliche Verkehrsflächen	Überprüfung und Optimierung der anderen technischen Anlagen (Schranken-Kassen-Videosysteme)	sind bereits erneuert und überprüft	ist bereits erfolgt
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren (Notunterkünfte)	Herausgabe schriftliche Infos (Material der Verbraucherberatung in verschiedenen Sprachen, Aufkleber)	(+)	in Vorbereitung
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren (Notunterkünfte)	Infoveranstaltung für Bewohner*innen in Zusammenarbeit mit Verbraucherzentrale u. Dolmetschern.	(+)	in Vorbereitung
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren (Notunterkünfte)	Care-Pakete mit Thermometer und Sanduhr (Projekt Wermelskirchen)	(+)	in Vorbereitung

Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren (Notunterkünfte)	Ermittlung von Haushalten mit hohen Verbräuchen. Dann gezielte Ansprache. Ursachenforschung (z.B. alte Elektrogeräte) und ggfs. Austausch, wenn möglich	(+)	in Vorbereitung
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren (Notunterkünfte)	Bei Neuanmietungen und Wohnungswechseln wird besonderes Augenmerk auf mögliche Einsparpotentiale gerichtet	(+)	erfolgt bereits
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	Energiespar-Tipps für Kolleginnen und Kollegen (bereits ein Mal im Intranet erfolgt)	(+)	in Umsetzung
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	Wenn möglich digitale Treffen, wenn dadurch Reisewege vermieden werden können	(+)	Viko als prioritäres Arbeitsmittel
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	Licht ausschalten beim Verlassen des Büros, der WCs, Besprechungsräume, etc. und überprüfen, ob die Beleuchtung überhaupt erforderlich ist und nicht besser Tageslicht genutzt werden kann.	(+)	Tagesgeschäft
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	Bildschirme und Computer nach Dienstschluss und bei längeren Abwesenheiten den Bildschirm ganz ausschalten, statt standby-Modus.	(+)	Tagesgeschäft
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	Tagsüber bei kurzen Abwesenheiten lieber standby als Bildschirmschoner: da der Bildschirmschoner mehr Strom benötigt, weil der Bildschirm angeschaltet bleibt und auch der Arbeitsspeicher und die Grafikkarte nicht im Ruhemodus sind.	(+)	Tagesgeschäft

Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	Über die Einstellungen im PC die Helligkeit des Bildschirms individuell reduzieren, da je heller der Bildschirm ist, umso mehr Strom wird verbraucht.	(+)	Tagesgeschäft
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	Ausschalten der PC am Ende des Arbeitstages.	(+)	Tagesgeschäft
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	Strom und Papier sparen, indem man nur ausdruckt, wenn es wirklich notwendig ist und nur dann den Drucker einschaltet	(+)	Tagesgeschäft
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	recycltes Papier nutzen: Für ein Kilogramm Kopierpapier werden etwa 50 Liter Wasser und etwa 5 Kilowattstunden Strom verbraucht, Recyclingpapier spart circa 50 % der Energie und 30 % des Wassers bei der Produktion.	(+)	Tagesgeschäft
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	werden die Geräte länger nicht benötigt (bspw. über Nacht) Kopierer / Drucker vollständig ausschalten, statt nur standby.	(+)	Tagesgeschäft
Personal / Nutzerinnen und Nutzer sensibilisieren	Den Kühlschrank auf niedrige Stufe einstellen (7 Grad reichen)	(+)	Tagesgeschäft
Schul- und Sporthallen	Abstellen Warmwasser in Schul- und Sporthallen, insbes. Duschen	in Umlandgemeinden bereits teilweise erfolgt, teilweise auch wieder zurückgenommen. ultima ratio, Entscheidung zunächst zurückgestellt. Diskussion in JHV Stadtsportverband.	zunächst zurückgestellt

Schul- und Sporthallen	Sporthallen ab z.B. 17 Uhr schließen; sicherlich erhebliche Einsparungen für Heizung und Duschen in den Wintermonaten	ultima ratio, Umsetzung zunächst zurückgestellt	zunächst zurückgestellt
Schul- und Sporthallen	Heizperiode bei Sporthallen verkürzen (Heizung nur in den Wintermonaten (Nov./Dez. – März laufen lassen))	(+), soweit ohne Gebäudeschäden umsetzbar	in Vorbereitung
Schul- und Sporthallen	Absenkung der Grundtemperatur in Schul- und Sporthallen im Winter	(+) sofern technisch möglich	in Vorbereitung
Schulräume	Warmwasser in Klassen- und Fachräumen ausstellen, wenn diese nur zum Hände waschen genutzt werden	(+), soweit technisch möglich	in Vorbereitung
Schulräume	Absenkung der Grundtemperatur in Schulräumen	ultima ratio, Entscheidung rechtzeitig vor der Heizperiode. Vorgaben des Landes sind wahrscheinlich zu erwarten.	zunächst zurückgestellt
Sporthallen	dto. Sporthallen am Wochenende schließen bzw. nur für Meisterschaftsspiele	ultima ratio, Umsetzung zunächst zurückgestellt	zunächst zurückgestellt
Sportvereine	Energiekostenbeteiligung der Vereinen	(-) widerspricht dem aktuellen "Pakt für den Sport" mit dem SSV, der den Vereinen entgeltfreie Sportstätten garantiert	Nein
Verwaltung allgemein	Betriebsferien rund um Weihnachten	Mitbestimmungspflichtige Maßnahme, Zustimmung des PR erforderlich. Gespräche mit PR sind noch nicht abgeschlossen. In der Vergangenheit wurde größter Wert - auch in der Politik - darauf gelegt, dass die Dienstleistungsangebote "zwischen Tagen" bereit gestellt werden. BM-Entscheidung erst nach Abschluss der Gespräche mit PR möglich.	in Klärung

Verwaltung allgemein	Nachtabschaltung von PC	Wird zur Energieeinsparung bereits praktiziert. Sollte gleichwohl aktiv kommuniziert werden, da es durchaus Sinn macht bereits laufende Maßnahmen zu benennen. Zudem ließe sich die Maßnahme ausweiten. Aktuell werden die Rechner (mit wenigen Ausnahmen, z.B. bei der Feuerwehr) zwischen 23.00 und 00.00 Uhr automatisch runtergefahren. Mit Blick auf die geltende GLAZ kann der Zeitraum unproblematisch auf 20.00 bis 21.00 Uhr vorgezogen werden.	Tagesgeschäft
Verwaltung allgemein	Minimierung des Anteils von Arbeitsplatzdruckern	IT-seitig wird darauf hingewirkt Arbeitsplatzrechner durch Etagendrucker (Multifunktionsdrucker) zu ersetzen. Das Programm läuft bereits und soll weiter ausgeweitet werden.	Tagesgeschäft
Verwaltung allgemein	Verzicht auf die Außenstellen des Bürgerbüros in Bensberg und Refrath	Vorschlag von VV/II/FB 3 zur Haushaltskonsolidierung, Erörterung im Rahmen der Haushaltsberatungen	zunächst zurückgestellt